



2. Bundesliga, wir kommen: Die Bosseröder Sportkegler haben ihren Aufstieg tüchtig gefeiert. Seit Wochen bereiten sie sich nun aber mit großem Elan auf die anspruchsvollen Aufgaben vor. Am Samstag steht im Rheinland die erste Nagelprobe an.

Foto: nh

# Das Abenteuer beginnt

Sportkegeln: Auf Zweitliga-Aufsteiger AN Bosseroode wartet gleich ein dicker Brocken

VON TORBEN MÖLLER  
UND THOMAS WALGER.....

**BOSSERODE.** Es geht bald wieder los! Die Sportkegler stehen vor der neuen Saison. Nach 18 Jahren Pause gibt es wieder Bundesliga-Spiele auf den Kegelbahnen in Wildeck-Raßdorf. AN Bosseroode startet bereits am Samstag um 13 Uhr im Rheinland in das Abenteuer 2. Bundesliga. Der Neuling wird in dieser Spielklasse weit reisen müssen. Die Fahrten führen zum Beispiel bis nach Trier oder ins saarländische Oberthal.

Dem Jubel über die Meisterschaft in der Hessenliga und den damit verbundenen Aufstieg folgt nun ein hartes

Stück Arbeit. Das Ziel kann nur Klassenerhalt lauten. Es wird keine leicht zu bewältigende Aufgabe werden.

Zum Start geht es für die Wildecker um ihre beiden Topspieler Tobias Brill und Michael Reith zum Erst-Bundesliga-Absteiger CfK Rösrath. In dieser Stadt, die östlich von Köln liegt, hängen die Trauben für die Osthessen zwar sehr hoch - aber mit einer Portion Aufstiegseuphorie ist vielleicht doch etwas möglich.

„Alles andere als eine Niederlage dort wäre eine Überraschung“, sagt auch Michael Reith. „Aber einen Punkt würden wir schon gerne mitnehmen“, lächelt er mit einem 1:2-Teilerfolg. „Wenn das

klappen soll, müssen Tobi und ich aber Gas geben“, sagt Michael Reith und lacht.

Die Stimmung im Team ist gut, der Fleiß groß. Manche haben zuletzt bis zu dreimal pro Woche trainiert, hinzu kamen einige Testspiele. Einen Neuzugang konnten die Bosseröder Kegler auch an Land ziehen: Dominik Erkelenz wechselte von der SKG Sontra nach Wildeck.

## Ein Teammensch

„Er ist ein absoluter Teammensch und auf jeden Fall eine Verstärkung für uns“, stellt Michael Reith fest. Eine Vergrößerung des Kaders war auch zwingend nötig, denn die Wege zu den meisten Aus-

wärtsspielen sind so lang, dass Schichtdienstler ihrer Mannschaft nicht mal eben schnell hinterherfahren können, um dann später in ihrem Block noch einzusteigen.

Eine Woche nach dem Auftakt, wenn auch die anderen Ligen den Spielbetrieb aufnehmen, folgt das erste Heimspiel. Zu Gast wird dann der SKV Trier sein, der in der vergangenen Saison nur knapp dem Abstieg entrann. Spätestens diese Begegnung wird zu einer echten Standortbestimmung werden.

**Der Kader von AN Bosseroode:** Tobias Brill, Dominik Erkelenz, David Grünler, Arno Köhler, Thilo Köhler, Michael Reith, Sigurd Staniczek, René Windolf.